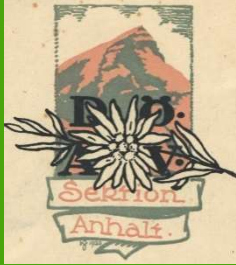




Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Anhalt Dessau

BERGFREUNDE ANHALT DESSAU

aktuell



32. Jahrgang
Heft 3/2021
September, Oktober,
November, Dezember

Mitteilungsheft der Bergfreunde Anhalt Dessau e.V.
Sektion des Deutschen Alpenvereins



Bericht zur Mitgliederversammlung 2020/2021

Nachruf Rainer „Wassi“ Wassermann

Die Palaronda

Der Steinicht: Kleines Ketterjuwel im Voigtland

DAV
**Kletter
zentrum**
DESSAU

Arbeitseinsätze:
Wir wollen im Herbst 2021
die Kletterhalle auf
Vordermann bringen.
Termine gibt es als
Aushang und gern per
WhatsApp.
Wer? ALLE.
Wann? Jetzt!

Deine Beitrag:
Schnupperkurse &
Kindergeburtstage

Kann jeder, der
Sichern kann.

**Trainer
gesucht**

Kinder- & Jugendtraining

**Wir müssen neue
Trainingsgruppen gründen
und benötigen dazu
dringend interessierte
Kletterer als Trainer und
Betreuer!**

**Ohne Nachwuchs muss die
Halle schließen !!**

**Öffnungszeiten:
Wenn Personal da ist ...?!**

Vorwort:

Liebe Berg- & Sportbegeisterte,
der Herbst klopft an des Sommers Pforte,
besucht sind manche schönen Orte...

Die meisten haben ihren Urlaub in wundervollen Gegenden in Deutschland und Europa verbracht. Klettern, Wandern, Radeln und Paddeln – die Naturerlebnisse tun einfach gut. Wir haben Kraft geschöpft für neue Aufgaben.

Diejenigen, die unsere Kletterhalle im Sommer nutzen konnten, haben es gemerkt: die Lüftungsanlage wurde provisorisch für den Winter optimiert, Decke und Fenster sind isoliert, da staut sich die Wärme. Wir werden im Herbst einige Arbeitseinsätze benötigen, um die Anlage sowohl sommer- als auch wintertauglich zu machen.

Dabei zählen wir auf diejenigen, die die Anlage nutzen! Die Termine werden im Kletterzentrum und auf unserer Website bekannt gegeben, sobald diese feststehen.

Im Heft gibt es dieses Mal Informationen von den beiden Jahreshauptversammlungen 2020 und 2021, inklusive der neuen Mitgliedsbeiträge, die ab nächstem Jahr für unsere Mitglieder gelten.

Als Vorstand danken wir den zur Versammlung Erschienenen für ihr Vertrauen, denn alle Vorstandsmitglieder sind für die nächste Amtszeit wiedergewählt worden.

Hier natürlich die obligatorische Bitte, uns zu unterstützen und sich im Verein zu engagieren – Möglichkeiten gibt es viele.

Das fängt schon bei einem Tipp für eine interessante Tour an, derzeit sind „Geheimtipps“ gefragt, nicht so überlaufen, in einer ruhigen Gegend. Und die gibt es auch bei uns in der Nähe: Arnsdorfer Teiche, Benneckensteiner Bierweg, Langer See oder auch der Körtingweg im Zittauer Gebirge.

Schreibt uns, schickt gelungene Schnappschüsse.

Daher habe ich die AHA-Regeln mal anders interpretiert:

Aufrappeln

Hilfe anbieten

Anpacken

Ich danke für euer Interesse und freue mich auf eure Unterstützung, eure Anregungen und eure Mitarbeit.

Euer Torsten Hinsche



Foto: Schlosssee Schorssow, Mecklenburg von Uta Hinsche

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	4
Wichtige Hinweise: Vorstandssitzungen und Materialausgabe	5
Bericht zu den Jahreshauptversammlungen 2020 und 2021	5
Wir gratulieren zum Geburtstag	8
Nachruf Rainer „Wassi“ Wassermann	9
Die Palaronda	10
Termine und Veranstaltungen 2021	15
Termine der Familiengruppe	15
Bergsport- und Klettertermine	15
Termine der Wandergruppe	16
Der Steinicht: Kleines Kletterjuwel im Voigtland	17
Kurs „draußen klettern“ ... ist anders!	20
Gute Gründe für die Mitgliedschaft bei den Bergfreunden Anhalt- Dessau ...	22
Impressum/ allg. Informationen	23

!! WICHTIGER SPENDENAUFBRUF !!

Liebe Bergfreundinnen und Freunde,

2020 war nicht nur durch die coronabedingten persönlichen Einschränkungen ein schwieriges Jahr. Auch finanziell hat uns Corona so einige Verluste beschert.

Neben den weggefallenen Einnahmen in der Dessauer Hütte und im Kletterzentrum Zuckerturm konnten wir die vom Hauptverband geforderte Beitragserhöhung 2021 in 2020 nicht mehr beschließen. Auch einen Antrag im Dachverband zur Aussetzung der Abführungserhöhung (4 €/ Mitglied) blieb seitens des DAV ungehört. Bei über 600 Mitgliedern klafft somit jetzt schon für das Jahr 2021 ein ordentliches Loch in unserer Vereinskasse.

Zum Erhalt unserer Vereinsangebote bitten wir daher um eine Spende. Ihr könnt den Beitrag überweisen oder, wenn das Kletterzentrum wieder geöffnet ist, unsere Spendenbox benutzen.

VIELEN DANK

Wichtige Hinweise: Vorstandssitzungen und Materialausgabe

Auf Grund der coronabedingten Einschränkungen erfolgen die Vorstandssitzungen bis auf weiteres virtuell. Besuche in der Geschäftsstelle sind daher nur nach vorheriger Terminabstimmung mit dem Vorstand möglich.

Die Sitzungen sind natürlich auch weiterhin mitgliederöffentlich. Die Zugangsdaten werden im Vorfeld der Sitzung per E-Mail versendet. Wer teilnehmen möchte meldet sich bitte beim Vorstand.

Die Materialausgabe erfolgt im Zuckerturm. Auch hier ist eine Anmeldung Pflicht.

Die Nutzung der Vereinsbibliothek ist daher auch nur eingeschränkt und mit Terminabstimmung möglich.

Bericht zu den Jahreshauptversammlungen 2020 und 2021

Auf Grund des Lockdowns und der coronabedingten Einschränkungen konnten wir im Jahr 2020 keine Mitgliederversammlung durchführen.

Daher wurden am 02.07.2021 nacheinander sowohl die MV 2020 als auch die MV 2021 durchgeführt.

Vorab schon einmal den Dank ans Orga-Team und alle Mitglieder, die an der MV teilgenommen haben.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Torsten Hinsche wurde mit einer Schweigeminute an unsere verstorbenen Mitglieder Rainer Wassermann, Gregor Hundeshagen und Ralph Beyer sowie Christiane Hupe der IG Klettern Halle gedacht.



Danach konnten Stephan Pfeiffer, Christiane Walter, Thomas Walter, Sebastian Gründel, Michael Fink, Torsten Hinsche, Kerstin Oemus (alle 2020) sowie Henning Große, Jaron Kutzki und Franziska Seebach (2021) zur 25jährigen Mitgliedschaft gratuliert werden.

Für die aktive, ehrenamtliche Vereinsarbeit in den Jahren 2020 und 2021) wurden Alex Körting (Hüttenwart), Franziska Seebach (Hüttenbuchungsverwaltung), Jana Zierau (Mitgliederverwaltung), Jaron Kutzki (Jugendarbeit) geehrt. Besonders geehrt wurde Andrea Bertz für das Engagement bei der Erstellung der Jubiläumschrift zum 125 Jahre Bergfreunde Anhalt Dessau e.V.



(Hier eine Anmerkung der Redaktion: Vielleicht fällt Euch auf, dass immer die gleichen Mitglieder geehrt werden. Das liegt leider daran, dass die ganze „Last“ der Vereinsarbeit auf ein paar wenige Schultern ruht. Wir freuen uns daher auf weitere Unterstützung).

Dann konnte in die formelle Diskussion eingestiegen werden.

Mitgliederversammlung 2020:

Der Vorstand berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, insbesondere über die coronabedingte Situation sowie über unser Vereinsjubiläum.

Dann standen die turnusgemäßen Vorstandswahlen an, der der es „völlig unerwartet“ keine Kampfkandidaturen gab. So wurde der alte auch der neue Vorstand.

1. Vorsitzender:	Torsten Hinsche
2. Vorsitzender:	Volker Bretschneider
Schatzmeister:	Stephan Pfeiffer
Jugendwart:	Steffen Zimmermann
Referent für Öffentlichkeitsarbeit:	Christoph Kaßner

In den Beirat wurden gewählt: André Krause, Franziska Seebach, Jana Zierau, Uta Hinsche, Alexander Körting, Andrea Bertz

Als Rechnungsprüfer (Revisoren) wurden gewählt: Marion Bretschneider, Uwe Schüssler

Mitgliederversammlung 2021:

Der Vorstand berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, insbesondere über die coronabedingte Situation sowie über unser Vereinsjubiläum.

Danach gab es eine anregende Diskussion über zukünftige Aktionen und bestehende Formate unserer Sektion. Es wurde bemängelt, dass sowohl die Wandergruppe als auch der Stammtisch vom „Aussterben“ bedroht sind.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war der Antrag des Vorstandes auf Anpassung der Beiträge gem. der Vorgaben des Bundesverbandes. Nach einer anregenden Diskussion wurde die Beitragserhöhung angenommen.

Folgende Beiträge gelten ab dem 01.01.2022:

A Mitglied bisher 54,- neu 60,- Euro

B Mitglied bisher 33,- neu 37,- Euro

Das ergibt den Familienbeitrag von 97,- Euro

C Mitglied bisher 12,- neu 14,- Euro

D Mitglied (Junior) bisher 30,- neu 33,- Euro

Die Beiträge für die Jugend U18 bleiben unverändert.

Ehrenmitglieder:

A Mitglied bisher 29,- neu 33,- Euro

B Mitglied bisher 17,40 neu 20,- Euro.

Nachruf

Im April diesen Jahres verstarb unser Gründungsmitglied **Ralph Bayer**. Die Geschicke der Bergfreunde lagen ihm immer am Herzen.

Unsere Anteilnahme und Mitgefühl gilt seinen Angehörigen, insbesondere seiner Frau und seiner Tochter

Wir gratulieren zum Geburtstag

Ü 80

Rosemarie Geinitz

Andreas Goßmann

Frank Semmer

70

Heliane Abig

Bodo Rambowsky

Axel Jirsch

50

Grit Jahn

65

Manfred Breu

40

Bärbel Schmöche

Stefan Wirth

Harry Zimmermann

Johannes Kozakiewicz

Björn Schmalfuß

Mathias Knorre

Karin Thurow

20

60

Jacob Elias Anton

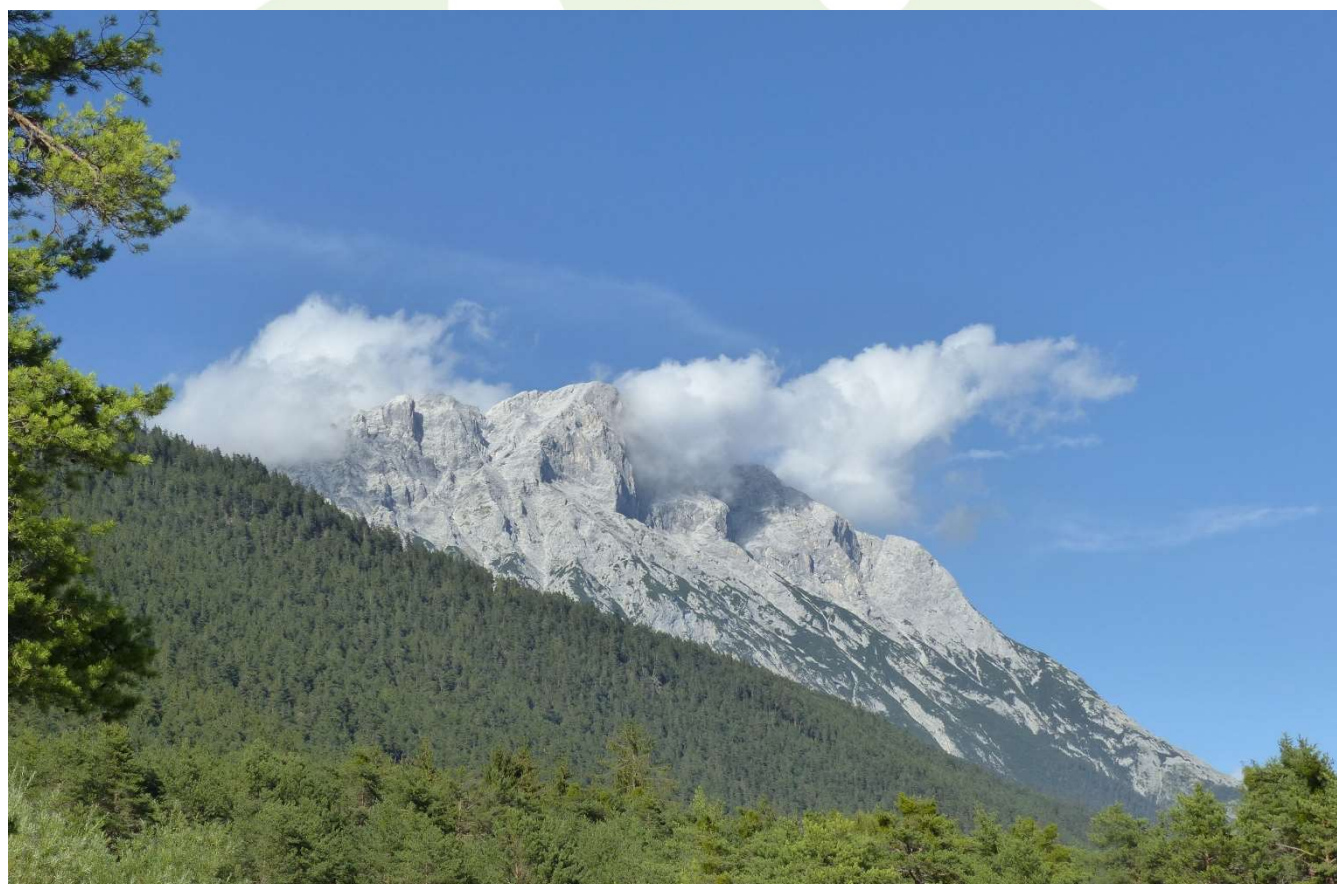
Kerstin Oemus

Matthias Geisler

10

Volker Bräutigam

Bertram Große Jimenez



Nachruf Rainer „Wassi“ Wassermann



Ende April dieses Jahres verstarb Rainer Wassermann, genannt Wassi. Wir haben mit ihm ein überaus engagiertes Mitglied verloren.

In den Jahren 1997 bis 2009 war er Mitglied des Vorstandes. Dort übernahm er erst die Funktion des Jugendreferenten und später die des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit.

Die Kletterwand in der Turnhalle der Mauerschule war seit Wiedergründung unseres Vereins im Jahr 1990 der wichtigste Trainingsort für die Kletterer in Dessau. Ende der Neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts initiierte und plante Wassi die Neugestaltung und Erweiterung der Kletterwand. Neben vielen fleißigen Helfern war er aktiv beim Bau der Kletterwand sowie bei der malerischen Gestaltung der Wand dabei. Nach Abschluss der Arbeiten organisierte er eine öffentliche Einweihungsfeier und akquirierte dafür zahlreiche Sponsoren. Kistenklettern, ein Showprogramm und ein Grillstand standen auf dem Programm.

Mehrfach bestiegen Mitglieder unseres Vereins den Dessauer Rathausturm (zuletzt zum Sachsen-Anhalt-Tag 2012). Die klettertechnische Absicherung der Veranstaltungen übernahm selbstverständlich Wassi.

Die mobile Kletterwand war bei einer Vielzahl von öffentlichen Veranstaltungen der Besucher-

magnet Nummer 1. Die Konstruktion sowie der Bau dieser stammte aus Wassis Feder. Auch wenn sich der Aufbau der 6 Meter hohen Kletterwand sehr aufwendig gestaltete (wie sich die vielen fleißigen Helfer erinnern können), war auch sie ein wichtiger Beitrag den Klettersport und unseren Verein in den Fokus einer breiten Öffentlichkeit zu rücken.

Wer sein Haupt in unserer Hütte in Papstdorf zur Ruhe bettet, sollte wissen, dass die Betten durch Wassi konstruiert und mit aufgebaut wurden. Seine Konstruktion war Basis dafür, dass nach über zwanzig Jahren des Hüttenbetriebs mit fast 40.000 Übernachtungen die Betten noch wie neu sind. Für andere Arbeitseinsätze in der Hütte konnte er ebenfalls gewonnen werden.

An der Fertigstellung des Kletterturms in Wolfen-Nord hatte Wassi wesentlichen Anteil, hier brachte er seine Expertise ein, um den ursprünglich geplanten Entwurf in einen auch gut bekletterbaren künstlichen Felsen zu verwandeln. Die ersten Kletterwege am Turm sind ihm zu verdanken.

Den Teilnehmern an den von ihm konzipierten Sicherheitsseminaren im Aktienbruch Löbejün vermittelte er die Grundlagen der Sicherheit im alpinen Klettersport.

Herzenssache war für ihn die Kinder- und Jugendarbeit unseres Vereins. Er leitete das wöchentliche Training in der Mauerschule und führte mehrere Kletterfahrten in die Sächsische Schweiz durch. Als langjähriger Vorsitzender des JDAV Landesverband Sachsen Anhalt koordinierte und strukturierte er sektionsübergreifend die Jugendarbeit der DAV-Sektionen des Landes Sachsen-Anhalt und trat im JDAV-Hauptverband engagiert für die Belange der Landesjugend ein.

Die Radtour von der Anhalter Hütte im Lechtal nach Dessau im Jahr 2012 wäre ohne seine logistische Unterstützung nicht durchführbar gewesen.

Lasst uns Wassi im ehrenden Gedenken halten.

Die Palaronda

Von Steffen Laube

Wie seit rund zehn Jahren sind wir auch in diesem Jahr wieder gestartet, um Anfang Juli ein verlängertes Wochenende in den Bergen zu verbringen. Wir, das sind sechs Freunde aus dem Raum Dessau-Roßlau, die gern, einmal im Jahr, das Flachland hinter sich lassen und die Ruhe, aber auch die Herausforderung und den Zusammenhalt auf einer Bergtour suchen.

Nachdem wir schon oft in Österreich und auch mal im Riesengebirge in Tschechien unterwegs waren, sollte es in diesem Jahr nach Italien, genauer in die Dolomiten gehen. Ab dem Ausgangspunkt San Martino di Castrozza führt ein Rundkurs, die Palaronda, durch die Pale-Gruppe. Dabei ist die Palaronda als Trekkingtour, dem Palarondatrek, aber auch über Klettersteige, der Palaronda Ferrata, begehbar. Wir haben uns für den Palarondatrek entschieden, den Rucksack gepackt und sind losgefahren.

Infos zur Tour gibt es unter: <https://www.palarondatrek.com/de/>

Tag 1 – Anreise und Aufstieg zum Rifugio di Rosseta

9,5 km, + 1.200 HM, - 190 HM

Nach der problemlosen Anreise über Nacht, starteten wir gegen Mittag vom Parkplatz an der Talstation der Seilbahn in San Martino di Castrozza auf ca. 1.500 m Höhe.



Zwischen uns und der ersten Übernachtung im Rifugio di Rosseta lagen da noch 1.200 HM und ca. 9,5 km Wegstrecke. Geplant ist geplant, also ließen wir die verlockende Seilbahn direkt zum Rifugio links liegen und machten uns zu Fuß auf den Weg. Über Serpentinaen schlängelt sich der Weg unterhalb der Seilbahn nach oben.



Die Sonne meinte es gut und schien so gut sie konnte auf uns herab. Nachdem wir den Passo di Rosseta auf 2.567 m erreicht hatten, war die Hütte erstmals in Sicht.



Es bot sich aber auch rechts ein kleiner Abstecher auf den Cima della Rossetta mit 2.743 m an. So entschieden wir uns den Gipfel noch mitzunehmen, bevor der gemütliche Teil in der Hütte wartete. Von oben hatte wir eine großartige Aussicht auf San Martino di Castrozza und den Weg, den wir gerade hinter uns gelassen hatten.



Tag 2 – Rifugio di Rosseta zum Rifugio Pradidali

7,6 km, + 280 HM, - 580 HM



Am zweiten Tag ging es vom Rifugio di Rosseta über das Hochplateau der Pale Gruppe, zur zweiten Übernachtung im Rifugio Pradidali auf 2.278 m. Unterwegs überquerten wir den Passo della Fradusta auf 2.680 m. Da es im Winter reichlich geschneit hatte, war auch im Juli noch viel Schnee vorhanden, so dass sich Fels- und Schneepassagen ständig abwechselten.



Wechselhaft war auch das Wetter am zweiten Tag. Sonne, Regen und Wind begleiteten uns. Durch die kurze Distanz waren wir zeitig an der zweiten Hütte und konnten das angekündigte Gewitter am Nachmittag mit Hagel und Starkregen zum Glück von drinnen aus beobachten.



So sorgten wir für reichlich Umsatz auf der Hütte und ruhten uns für den nächsten Tag aus.



Tag 3 – Rifugio Pradidali zum Rifugio Treviso

10,0 km, + 520 HM, - 1.220 HM

Am dritten Tag wichen wir von der ursprünglichen Route des Palarondatreks ab und wählten die Tour über den Passo delle Lede auf 2.695 m und einem Seitental, dem Vallon delle Lede, zum Rifugio Treviso. Hier führt der Weg über teilweise seilversichertes und stark ausgesetztes Gelände sowie reichlich Schnee zum Pass.



Durch das Unwetter am Vortag und recht kalten Wind, waren morgens die

Schneefelder recht fest und rutschig. Dies besserte sich mit steigender Temperatur allerdings schnell.



Nachdem wir den Pass erreichten, erwartete uns der Abstieg mit 1.200 HM durch das Vallon delle Lede, zum Rifugio Treviso. Unterwegs bemerkten wir in einem Schotterfeld und weiter entlang des Weges zahlreiche große und kleine Metallteile. An der Gedenktafel am Bivacco Minazio erfuhren wir dazu, dass hier im Jahr 1957 ein Flugzeug der US-Army abstürzte und zwölf Soldaten starben.



Nach dieser beeindruckenden Begegnung ging es weiter bergab in Richtung Tal, wo eine Abkühlung im eiskalten Torrente Canali, einem breiten Gebirgsbach, wartete. Am Rifugio Treviso auf 1.630 m angekommen ließen wir den Abend wie immer gemütlich ausklingen.





LOWA

simply more...

YANNICK FLOHÉ- WINNER OF THE
BRONZE MEDAL IN BOULDERING!
(WORLD CHAMPIONSHIPS IN
HACHIOJI, JAPAN - 2019)



YANNICK FLOHÉ LOWA CLIMBING Team

ROCKET | Climbing www.lowa.com    

Tag 4 – Rifugio Treviso zum Rifugio di Rosseta und Abstieg

12,2 km, + 1.280 HM, - 370 HM

Der vierte Tag machte aus unserer Tour einen Rundkurs. Die Königsetappe, über fast 1.300 HM, führte uns vom Rifugio Treviso über den Passo Canali (2.467 m) zurück zur Rifugio Rosseta, unserer ersten Hütte.



Gleich nach dem Start ging es steil bergauf, um nach dem Pass wieder das Hochplateau der Pale Gruppe zu erreichen.



Hier wechselten sich wieder Schnee- und Felspassagen ab, sodass wir, nach einem zähen Schlusstück unser Ziel erreichten.



Nach kurzer Rast und dem verdienten Zielbier ging es zurück zum Ausgangspunkt an der Talstation in San Martino. Da wir den Lift auf der Hintour nur von außen sahen, stiegen wir diesmal ein und fuhren die 1.000 HM hinab in das Tal.



Im Ziel angekommen freuten wir uns über die hinter uns liegenden schönen Tage oder wie René immer sagt:

„Wichtig ist das nüscht passiert!“



Sponsoren gesucht.

Mit deiner Werbung an dieser Stelle unterstützt Du in erster Linie unseren Verein bei der Finanzierung dieses Heftes.



Termine und Veranstaltungen 2021

Stammtische und Skatabende

Die **Stammtische** und **Skat**-Abende finden, wenn es die Corona-Pandemie wieder zulässt, jeden 2. Dienstag im Monat im Sportheim Kienfichten in der Peusstraße 43 in 06846 Dessau-Roßlau statt.

Termine der Familiengruppe

September/Oktober

Kletter- und Wanderwochenende

Die genauen Termine und Touren standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Interessierte melden sich bitte bei Christoph Kaßner (per Mail an: oeffentlichkeit@dav-dessau.de)

Bergsport- und Klettertermine

Herbst 2021

Hochtour in Schnee und Eis

das genaue Ziel steht noch nicht fest.

Interessenten melden sich bitte bei Steffen Zimmermann (jugend@dav-dessau.de)



Termine der Wandergruppe

04.09.2021 **Humboldtforum Berlin** **ca. 10 km**

Treffpunkt: 06:45 Uhr Dessau Hauptbahnhof

Rückkehr: 18:54 Uhr

Anmeldung bis 02.09.2021

17.10. bis 22.10.2021 **Wanderwoche in Papstdorf**

Individuelle Anreise

Anmeldung bis 10.10.2021

27.11.2021 **Weihnachtsmarkt in den Höfen in Naumburg** **ca. 10 km**

Treffpunkt: 08:50 Uhr Dessau Hauptbahnhof

Rückkehr: 16:47 Uhr

Anmeldung bis 25.11.2021

04.12.2021 **Nikolauswanderung in den Tiergarten mit Grillen** **ca. 8 km**

Treff: 10.00 Uhr Ottobogen

Bitte zu den Wanderungen bei Carola Wendt anmelden unter Tel.: 0340/2212107



Alpenvereinsshütten

Dessauer Hütte – 281 m

Preiswert übernachten in
der Sächsischen Schweiz



www.dav-dessau.de

Der Steinicht: Kleines Kletterjuwel im Voigtland

Von Johannes Schwarz

In diesem Frühjahr entdeckten wir mit dem Steinicht ein nettes kleines Klettergebiet im Vogtland in der Nähe von Plauen und haben eine weitere Alternative fürs Klettern für uns entdeckt – Grund genug, es kurz vorzustellen.

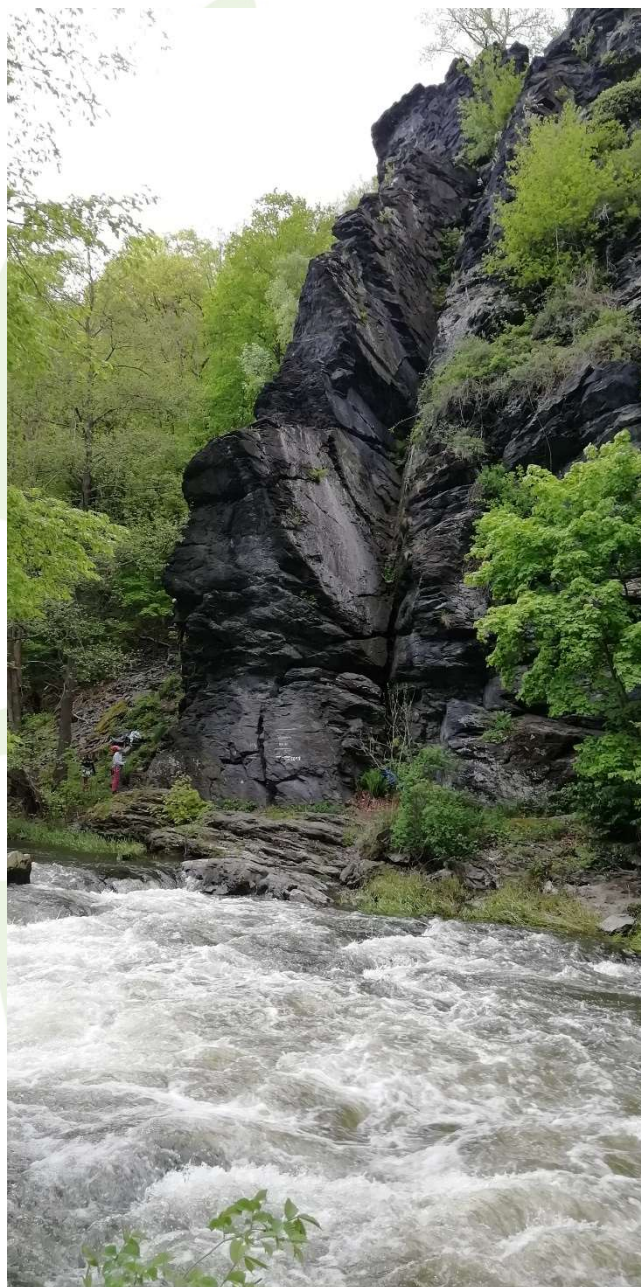
Lage

Das Steinicht ist ein steilwandiges Tal der Weißen Elster im Norden von Plauen im Vogtland. Zwischen den Ortschaften Rentzschmühle und Elsterberg liegen ca. 20 Kletterfelsen beiderseits der Weißen Elster, welche hier noch ein richtig wilder Fluss mit Felsen, Engstellen und Stromschnellen ist. Leider ist Wassersport auf der Elster in diesem Flussabschnitt verboten, denn das Steinicht ist zum großen Teil Naturschutzgebiet und liegt an der Grenze zwischen Sachsen und Thüringen. Das Tal und die Felsen erinnern ans Bielatal. Den Reiz bietet aber die Lage entlang der Weißen Elster und eine Bahnstrecke, über die man sogar per Bahn über den Haltepunkt Rentzschmühle anreisen kann.

Anreise

Neben der Möglichkeit der Bahnreise ist der bequemste Weg mit dem Auto der Weg über die A9. Ab der Anschlussstelle Schleiz fährt man auf der Bundesstraße 282 Richtung Plauen, kann bei der Ortsdurchfahrt in Mühltröfz sogar noch in einem Supermarkt Proviant einholen und biegt kurz vor Plauen links ab in Richtung Elsterberg auf die B92. Dort kommt nach

einigen wenigen km der Abzweig rechts nach Cossengrün bzw. Rentzschmühle, dem kleinen Zielort im Steinicht. Dort gibt es einige Parkplätze.



Das Klettergebiet macht keinen überlaufenen Eindruck, weshalb sich dort auch Kletterer oder Wanderer wohlfühlen werden, welche Ruhe und Abgeschiedenheit suchen. Eine Begängnis wie in der Felsengasse im Bielatal ist dort nicht zu

erwarten. Ausgehend vom Parkplatz am Bahnhof Rentzschmühle ist man nach ca. 20 min Fussmarsch am ersten Felsen.

Die Kletterei



Entlang der Weißen Elster liegen sowohl einzelnstehende Felsen als auch Massivwände. Die Absicherung mit Bühlern und Bohrhaken ist als sehr gut zu bezeichnen. Der für den Steinicht charakteristische Diabas ist ausserordentlich fest, einige liegende Massivwände bieten eine interessante Kombination aus Leisten- und Reibungskletterei. Die Länge der Kletterwege bewegt sich im Bereich zwischen 10 m bis 35 m.

Neben einigen kleineren Massivwänden sind vor allem der Dornbusch und der Uhustein als sehr beliebte Kletterfelsen hervorzuheben. Die Schafswand ist vor allem für Anfänger und Kinder zu

empfehlen. Hier befindet sich auch ein familienfreundlicher Lagerplatz ebenerdig am Fuß des Felsens. Auch die Birkenwand und die Pöhlwand sind einen Besuch wert. Bei letzterer sticht die Geile Schnecke ins Auge – eine Platte mit kleinen Leisten, bestens abgesichert mit vier Ringen, wobei man den ersten bequem vom ersten Vorblock ausklinken kann.

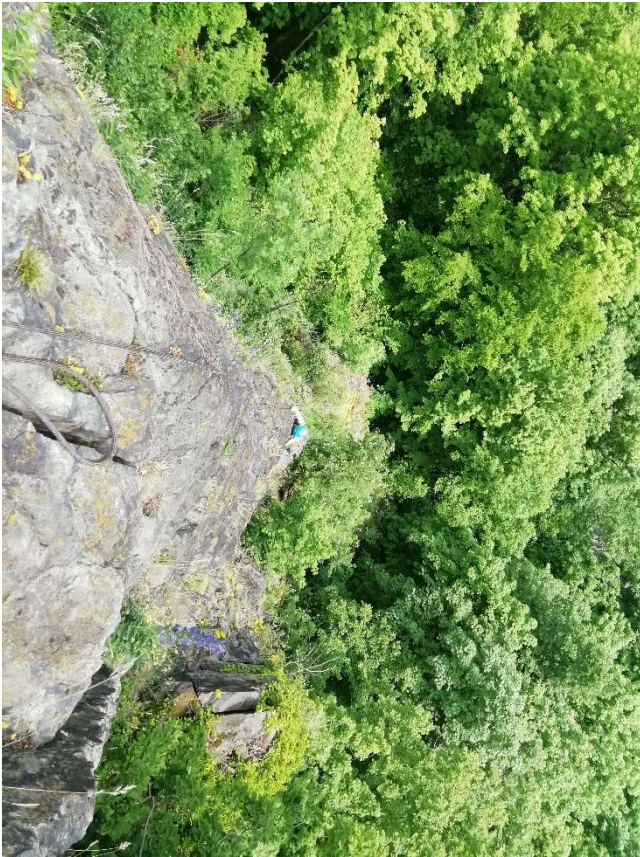
Am beliebtesten ist sicherlich der Dornbusch, mit dem Felssporn, der fast bis in die Weiße Elster hineinragt aber sicher auch ein Kletterspot mit sehr schönen Genusskletterrouten. Allerdings ist man hier an Wochenenden auch selten alleine.

Zu berücksichtigen ist, dass einige Kletterfelsen im Frühjahr bis Ende Juli wegen Vogelbrut gesperrt sind.



Zur Vorbereitung auf den Steinicht sei der Kletterführer Vogtland aus dem Panico Alpinverlag empfohlen der alle Felsen mit

zugehörigen Felsskizzen und Position der einzelnen Bohrhaken vorstellt.

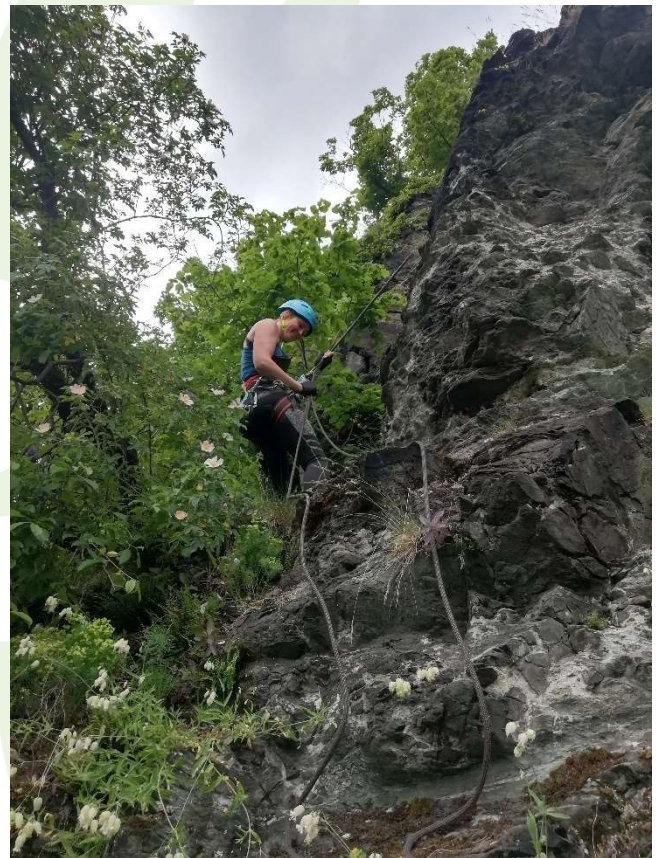


Da sich die Felsen aber mitten im Wald befinden, sind einige Routen durchaus als botanisch wertvoll einzustufen. So bezieht sich die Route Mooshammer eher weniger auf den verstorbenen Münchner Modezaren mit dem kleinen weißen Hündchen sondern eher auf ein sattes und gut polsterndes Grün, was einem in dieser Route dann begleitet.

Das Drumherum

Offenbar hat das Tal und auch der Ort Rentzschmühle touristisch gesehen schon mal bessere Zeiten erlebt. Direkt im Umfeld des Haltepunktes Rentzschmühle müssen wohl mal eine Gaststätte bzw. eine Herberge gewesen sein. Diese sind aktuell im Umbau und damit geschlossen. Im Frühjahr 2021 konnten wir keine

Gastronomie im Tal erkennen, Selbstversorgung ist also angesagt. Verglichen mit der sächsischen Schweiz ist auch die Gaststättendichte in den Dörfern rundherum geringer, aber vlt. macht das genau den Reiz aus für Leute, welche Ruhe und Abgeschiedenheit in der Natur suchen. Auch Wanderer werden im Steinicht auf den Wanderwegen entlang der Weißen Elster auf ihre Kosten kommen.



Fazit

Das Steinicht ist ein kleines Juwel, welches zu Unrecht im Schatten anderer Klettergebiete in Sachsen steht – obwohl natürlich der Schatten des Elbsandsteins unübertroffen ist.

Kletterfahrt in die sächsische Schweiz.

Frühjahr 2022

oder nach Absprache



Ihr klettert seit einiger Zeit bei uns in der Kletterhalle und seid noch nie in der sächsischen Schweiz, unserer Felsenheimat gewesen? Jetzt wird es Zeit, es auch einmal draußen zu probieren.

Ihr lernt die typischen Gepflogenheiten des Kletterns im sächsischen Elbsandstein kennen.

Kosten je TN: Für Mitglieder der Bergfreunde Anhalt-Dessau e.V. 50,- Euro / sonst 75,-Euro

Weitere Infos und Anmeldung bei Uta am Tresen im Zuckerturm und bei Torsten Hinsche.

Foto (Archiv Zuckerturm):

Schlingen am Gurt und manchmal gibt's auch einen Ring.



Alpenvereinshütten



Dessauer Hütte – 281 m

Preiswert übernachten in
der Sächsischen Schweiz

www.dav-dessau.de

Neue Bergbücher

Nachfolgend stellen wir Euch wieder neue Titel aus dem Bergverlag Rother vor, die ab sofort in unserer Vereinsbibliothek zu finden sind:



Panoramawege und Aussichtsberge Bayerische Alpen

50 Touren
Rother Wanderbuch
(ISBN 978-3-7633-3285-4)

Mark Zahel
(1. Auflage 2021)



Hochschwab

Zwischen Salzatal und Murtal

52 Touren

Rother
Wanderführer

(ISBN 978-3-7633-4582-3)

Martin Moser

(8., vollständig neu bearbeitete Auflage 2021)

Imposante Fernsichten, schwindelerregende Tiefblicke und epische Gipfelpanoramen – die Aussicht von oben ist wohl im wahrsten Sinne des Wortes der Höhepunkt einer Bergtour! Das Rother Wanderbuch »Panoramawege und Aussichtsberge Bayerische Alpen« präsentiert Höhenwege, Kammwanderungen und zahlreiche Gipfel, die stimmungsvolle Ausblicke versprechen.

Die Tourenausswahl führt in die Bayerischen Hausberge, von den Ammergauer bis zu Berchtesgadener Alpen. Auch einige Wanderungen im grenznahen Tirol fehlen nicht. Es handelt sich um eine ausgewogene Mischung aus vor- und hochalpinen Touren, die für jeden Geschmack und jedes Können das Richtige zu bieten hat.

GPS-Tracks stehen für eine optimale Planung und Durchführung zum Download bereit.

Zwischen dem steirischen Salza- und Murtal thront der königliche Hochschwab – der mit 2.277 Metern Höhe höchste Berg des gleichnamigen Massivs. Idyllische Almen breiten sich vor schroffen Felswänden aus, glasklares Wasser gluckert neben kargen Karstflächen, dazu sorgen Graskuppen und Felsgipfel für imposante Ausblicke. Diese Vielfalt spiegelt sich im Spektrum der Wandermöglichkeiten wider, die vom gemütlichen Seerundweg bis zur fordernden Gipfeltour reichen, Mehrtagestouren mit romantischen Sonnenuntergängen und kulinarischen Hüttenschmankerln inklusive.

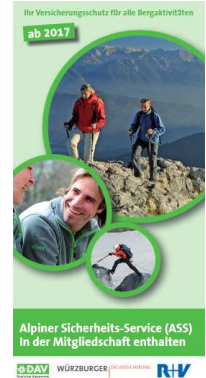
Die Touren umfassen alle Schwierigkeitsgrade vom einfachen Klamm-Spaziergang bis zu knackigen Steigen durch Felswände. Und als besonderes Highlight ist eine dreitägige Hochschwab-Durchquerung enthalten, die das Massiv in all seinen Facetten erleben lässt.

Gute Gründe für die Mitgliedschaft bei den Bergfreunden Anhalt- Dessau Sektion im Deutschen Alpenverein

Sicherlich hast Du Dich sich schon gefragt, wieso Du Teil der DAV- Familie sein solltest und welchen Vorteil es für Dich bringt. Hier haben wir die wichtigsten Gründe für alle Alpinisten, Wanderer und Naturfreunde zusammengefasst:

1. **Versicherungsschutz:** Sollte Dir beim Bergsport, Wandern oder Klettern etwas zustoßen, hilft der optimale Versicherungsschutz, der bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten ist.
2. **Alpenvereinshöhlen:** Du kannst auf über 2.000 Höhlen (nicht nur in den Alpen!) viel billiger übernachten. **Bevorzugte Behandlung:** Du genießt auf den Höhlen bevorzugte Behandlung bei der Schlafplatzvergabe, günstiges Bergsteigeressen und kostenlosen Zugang zum Selbstversorgerbereich bzw. exklusive Zugangsberechtigung zu vielen Selbstversorgerhöhlen.
3. **Dessauer Höhle:** Du erhältst vergünstigten Zugang in die sektionseigene DAV-Höhle in Papstsdorf (Sächsische Schweiz)
4. **Bibliothek:** Du hast kostenlosen Zugriff auf Wanderführer, Karten und Literatur in der sektionseigene Bücherei sowie die Bibliothek des DAV (Angebot der DAV SERVICE GmbH in München, teilweise kostenpflichtig!).
5. **Materialverleih:** Die Bergfreunde Anhalt verfügen über umfangreiches Leihmaterial für den Einstieg in den Bergsport. Angefangen von Klettergurten, und Klettersteigsets über Helme und Eispickel bis hin zu Steigeisen und Verschütteten Suchgerät, welche zu günstigen Konditionen ausgeliehen werden können. Darüber hinaus ist es möglich durch interne Vernetzung mit anderen Mitgliedern auch andere Ausrüstungsgegenstände zu leihen z.B. Kindertrage (Kraxe), etc.
6. **Kursangebot:** Du kannst Dich in Deiner Sektion und über das Kursangebot des Deutschen Alpenvereins oder der Sektion für alle Spielarten des Bergsports ausbilden lassen.
7. **DAV- PANORAMA:** Du bekommst sechsmal jährlich kostenlos die Mitgliederzeitschrift, das attraktive Bergsteigermagazin "DAV-PANORAMA". Dadurch hast Du Informationen über die Ergebnisse der führenden Forschung des Sicherheitskreises im Bereich des Bergsports und Alpinismus.

Unterstützung: Du unterstützt einen Verein, der für die Zukunft des Bergsports sowie der Sportklettere in intakter Natur und lebenswerter Umwelt einsteht



Impressum/ allg. Informationen

Geschäftsstelle: Johannisstraße 18, 06844 Dessau-Roßlau
Internet: <http://www.dav-dessau.de>
E-Mail: kontakt@dav-dessau.de

Geschäftszeiten: Jeden 1. und 3. Montag im Monat 17:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung: BIC Volksbank Dessau GENODEF1DS1
Allg. Vereinskonto: IBAN: DE 05 80093574 0001097776

Vereinsvorstand

1. Vorsitzender	Torsten Hinsche	Tel.: 0171 1530099 Email: v1@dav-dessau.de
2. Vorsitzender	Volker Bretschneider	Tel.: 0174 3460689 Email: v2@dav-dessau.de
Schatzmeister	Stephan Pfeiffer	Tel: 01577 3819164 Email: schatzmeister@dav-dessau.de
Jugendreferent	Steffen Zimmermann	Tel: 0340 2508831 Email: jugend@dav-dessau.de
Öffentlichkeitsarbeit (Redaktion/Herausgeber Mitteilungsheft)	Christoph Kaßner	Tel.: 0160 1479717 Email: oeffentlichkeit@dav-dessau.de

Dessauer Hütte Reservierung: (Anrufbeantworter) 0340 5710700
Oder: <http://huette.dav-dessau.de>

Kletterzentrum Zuckerturm

Brauereistraße 1 06847 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 5711161
Hotline: 0170 2214101 (keine Kursbuchungen!)
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16:00 Uhr - 22:00 Uhr
Samstag & Sonntag 14:00 Uhr - 20:00 Uhr
Internet: www.zuckerturm.de



Herausgeber: Bergfreunde Anhalt Dessau e.V.; Sektion des Deutschen Alpenvereins

Alle Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und können von der Redaktion gekürzt werden. Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Die Einsender erklären sich mit der Einsendung mit der Veröffentlichung einverstanden und übertragen dem Herausgeber die entsprechenden Rechte. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Newsletter bestellen und abbestellen unter <http://www.dav-dessau.de/aktuelles/mitteilungsheft>

Redaktionsschluss für das nächste Heft ist der 30.11.2021

Titelfoto: Alexander Körting



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001





Echte Freude
beginnt mit Wiedersehen.

Bei uns finden Sie
mehr als nur
Ihr Lieblingsteil.

RATHAUS-CENTER
DESSAU